

9. Januar 2026

Scania überzeugte auch im Jahr 2025

Auch im vergangenen Jahr 2025 schaffte es Scania erneut, als Nummer 1 bei den Neuzulassungen von schweren Nutzfahrzeugen abzuschliessen. Ein grosser Vertrauensbeweis der Schweizer Kunden und eine Bestätigung, dass man mit dem eingeschlagenen Weg mit der Transformation hin zu einem nachhaltigeren Verkehr auf dem richtigen Weg ist.

Bereits zum siebten Mal in den vergangenen acht Jahren waren Scania Nutzfahrzeuge das Mass aller Dinge bei den Zulassungen von schweren Nutzfahrzeugen ab einem Gesamtgewicht von 16 Tonnen in der Schweiz. Trotz vielen politischen Unsicherheiten gelang es der Schweizer Scania Organisation erneut, die Marktführerschaft ab 16t GG auch im vergangenen Jahr erfolgreich zu verteidigen.

Marktrückgang von 17,5%

Nicht zuletzt durch vielen offene Fragen betreffend der Einführung oder Verschiebung der LSVA-Kategorien ging der schwere Nutzfahrzeug-Markt von 3'916 (2024) auf 3'231 (2025) Neuzulassungen zurück. Ein Rückgang von 17,5%, der auf die Unsicherheit bei der LSVA-Planung zurückzuführen ist und die Investitionsbereitschaft in neue und umweltfreundlichere Fahrzeuge schmälerte.

Scania erneut Marktleader

Mit einem Marktanteil von 25.4% konnte Scania seine Spitzenposition aus dem Vorjahr verteidigen und mit einem Marktanteilsvorsprung von 2% die erste Position besetzen. Die dritt- und viertplatzierten Mitbewerber lagen dann schon über 8 und 9% hinter dem Marktleader Scania. Was bei der genauen Betrachtung weiter auffällt, ist der über 30% Marktanteil bei neu zugelassenen Baufahrzeugen. In diesem Bereich von Haken-, Kipper- und Kran-Fahrzeugen legt der Schweizer Kunde sehr hohen Wert auf Qualität, Variantenvielfalt, Zuverlässigkeit und auch Robustheit. Alles Stärken, welche Scania Bau-Trucks jeden Tag aufs Neue unter Beweis stellen. All diese Zahlen unterstreichen das erneute und grosse Vertrauen in die Marke aus Södertälje.

Zuwachs an vollelektrischen Nutzfahrzeugen

Was hingegen im letzten Jahr einen starken Zuwachs erleben durfte, waren die Neuzulassungen bei den schweren, vollelektrischen Nutzfahrzeugen. Mit Total 542 neuen Battery Electric Vehicle (BEV) Fahrzeugen konnte ein hervorragender Wert an emissionsfreien Nutzfahrzeugen erzielt werden. Diese hohe Zahl an Neuzulassungen, widerspiegelt die immensen Bemühungen der Schweizer Transportindustrie in eine nachhaltige Transportlogistik zu investieren. Auch in diesem Bereich konnte Scania kräftig zulegen und insgesamt 63 BEV-Fahrzeuge an Kunden ausliefern.

Bestehende Auswahl an alternativen Antriebskonzepten

Neben den BEV-Fahrzeugen wurden in der Schweiz im vergangenen Jahr auch noch vier Fuel Cell (Wasserstoff) und 21 schwere Nutzfahrzeuge mit Gas-Antrieb, davon allein deren 13 von Scania, in Verkehr genommen. Ein klarer Beweis der verladenden Industrie in neue und umweltfreundlichere Antriebskonzepte zu investieren.



Grosser Dank an die Schweizer Transportindustrie

Trotz grosser Herausforderungen und fehlender Unterstützung aus der Politik hat die Schweizer Transportbranche auch im letzten Jahr Mut zu Neuen und nachhaltigeren Transportlösungen bewiesen. Doch um den nächsten Schritt gehen zu können, braucht es auch eine entsprechende Unterstützung von Politik und Bund. Nur gemeinsam lassen sich die planen und umsetzen zu können, damit auch der Schweizer Transport noch nachhaltiger und somit umweltfreundlicher werden kann. Die Basis dafür ist auf jeden Fall vorhanden und auch bereits gelegt.

SCANIA. IT STARTS WITH YOU



Weitere Informationen erhalten Sie von:

Tobias Schönenberger, Senior Marketing Advisor

Telefon: 044 800 13 64, E-Mail: tobias.schoenenberger@scania.com

Manuel Manser, Leiter Marketing & Kommunikation

Telefon: 044 800 14 85, E-Mail: manuel.manser@scania.com

Scania ist ein weltweit führender Anbieter von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern Oftringen und Kunden treiben wir den Übergang zu einem nachhaltigen Transportsystem voran. 2022 lieferten wir 80'238 Lkw, 4'994 Busse und 13'400 Industrie- und Schiffsmotoren an unsere Kunden aus. Der Nettoumsatz belief sich auf mehr als 170 Milliarden SEK, wovon über 20 Prozent auf den Service entfielen. Scania wurde 1891 gegründet, ist in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt fast 57'000 Mitarbeiter. Forschung und Entwicklung sind hauptsächlich in Schweden angesiedelt. Die Produktion findet in Europa und Lateinamerika statt, mit regionalen Produktzentren in Afrika und Asien. Scania ist Teil der TRATON GROUP, weitere Informationen finden Sie unter: www.scania.com